

- 289 Editorial**
Leitartikel
- 291** Munte/Hoppenthaller: Keine Zeit für Grabenkämpfe
Titelthema
- 292** Bösebeck: Organspende und Transplantation in Bayern – Hohe Zustimmung im Freistaat
295 Krämer: Nierentransplantation am Transplantationszentrum Regensburg
KVB informiert
- 297** Eulitz: Der Motor der Restrukturierung läuft auf Hochtouren – Bericht von der Vertreterversammlung der KVB
299 Munte/Hoppenthaller: Kitzbüheler Erklärung – Positionspapier der KVB zur Weiterentwicklung der ärztlichen Versorgung im Rahmen der Reformierung des Gesundheitswesens
302 Eulitz: Kein Knicks vor der Lobby? – Diskussionsveranstaltung mit Ministerin Ulla Schmidt
303 Anschütz: Aktuelle Infos auf Bestellung
304 Anschütz: Die Krankenversichertenkarte der Zukunft
Glosse
- 305** Das Mehdorn-Schmidt-Komplott
106. Deutscher Ärztetag
- 306** Nedbal: Rationierung medizinischer Leistungen – Herkules-Aufgabe (Muster-)Weiterbildungsordnung
309 Personalia
Rechtsfragen
- 312** Lanz: Dokortitel gegen Geld
Fortbildung
- 313** Fortbildungsveranstaltungen
329 Aktuelle Seminare der Bayerischen Landesärztekammer
332 Kurse für medizinisches Assistenzpersonal
BLÄK informiert
- 338** Ethik-Kommission in der Amtsperiode 2003/2008
338 Ausschüsse der Bayerischen Landesärztekammer
339 Fortbildungspunkte online
339 Grassl: Altenbetreuung im Umbruch
340 Ottmann: Qualitätssicherung für die Anwendung von Blutprodukten
342 Empfehlungen des Robert-Koch-Instituts für den Umgang mit SARS – Explantation von Trilucent-Brustimplantaten – Aus der Vorstandssitzung der Bayerischen Landesärztekammer vom 14. Mai 2003
342 Kreuzworträtsel
Forum Hämotherapie
- 343** Wittmann: Bluttransfusion in Zeiten von BSE und CJD
347 Leserforum
348 Bücherschau
2. US Schnell informiert

**Titelbild: Organspendeausweis.
Foto: ar, München.**

„Bayerisches Ärzteblatt“

Inhaber und Verleger: Bayerische Landesärztekammer (Körperschaft des öffentlichen Rechts);
Präsident: Dr. med. H. Hellmut Koch

Herausgeber: Dr. med. H. Hellmut Koch, Bayerische Landesärztekammer (BLÄK) und Dr. med. Axel Munte, Kassenärztliche Vereinigung Bayerns (KVB)

Redaktion: Dagmar Nedbal (BLÄK – verantwortlich); Dr. med. Enzo Amarotico (BLÄK),
Martin Eulitz (KVB)

CvD: Marianne Zadach (BLÄK)

Redaktionsbüro und Pressestelle der BLÄK:
Mühlbauerstraße 16, 81677 München,
Telefon 089 4147-274, Fax 089 4147-202
E-Mail: aerzteblatt@blaek.de

Pressestelle der KVB: Arabellastraße 30,
81925 München, Telefon 089 92096-192,
Fax 089 92096-195;
E-Mail: presse@kvb.de

Die Zeitschrift erscheint monatlich
(Doppelnummer August/September).

Bezugspreis monatlich 3,- € einschließlich Postzeitungsgebühr und Mehrwertsteuer. Postbank Nr. 5252-802, BLZ 700 100 80, Bayerische Landesärztekammer (Abt. „Bayerisches Ärzteblatt“). Für Mitglieder im Mitgliedsbeitrag enthalten.

Anzeigenverwaltung: Kirchheim Verlag + Co. GmbH, Kaiserstraße 41, 55116 Mainz, Telefon 06131 96070-34, Fax 06131 96070-80;
Ruth Tänni (verantwortlich);
Anzeigenleitung: Andreas Görner.

Druck: Zauner Druck und Verlags GmbH,
Nikolaus-Otto-Straße 2, 85221 Dachau.

Alle Rechte, insbesondere das Recht der Verbreitung, Vervielfältigung und Mikrofotografie sowie das Recht der Übersetzung in Fremdsprachen für alle veröffentlichten Beiträge vorbehalten.

Amtliche Veröffentlichungen der Bayerischen Landesärztekammer und der Kassenärztlichen Vereinigung Bayerns als Herausgeber des Bayerischen Ärzteblattes sind ausdrücklich als solche gekennzeichnet. Die mit BLÄK oder KVB gekennzeichneten Berichte oder Kommentare sind redaktionseigene Beiträge; darin zum Ausdruck gebrachte Meinungen entsprechen der Auffassung der Redaktion. Mit anderen Buchstaben oder mit Verfasseramen gekennzeichnete Veröffentlichungen geben in erster Linie die Auffassung der Autoren und nicht grundsätzlich die Meinung der Redaktion wider. Die angegebenen Dosierungen, Indikationen und Applikationsformen, vor allem von Neuzulassungen, sollten in jedem Fall mit den Beipackzetteln der verwendeten Medikamente verglichen werden.

Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung des Verlags. Rücksendung nicht verlangter Manuskripte erfolgt nur, wenn ein vorbereiteter Umschlag mit Rückporto beiliegt.

Das „Bayerische Ärzteblatt“ wird auf chlorfrei gebleichtem Papier gedruckt.

ISSN 0005-7126